

Übersicht: Mal- und Zeichenentwicklung im Kindergartenalter

Alter	Merkmale der Zeichenentwicklung	Merkmale der Malentwicklung
3 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ■ In der Kritzelfase steht die Freude an der Bewegung und am Spiel im Vordergrund. ■ Erste Formen sind Kreise, Ovale, gerade und gebogene Linien, Kreuzformen und Vierecke. ■ Es besteht noch keine Darstellungsabsicht. ■ Im Übergang zur Symbolphase erkennt das Kind Ähnlichkeiten zwischen Formen und Gegenständen, z. B. Ball. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Das Kind setzt Farben noch nicht bewusst ein. ■ Es erkennt die Wirkung der Farben: hell und dunkel, warm und kalt. ■ Das Kind erfreut sich an der Buntheit seiner Werke.
4 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ■ In der Symbolphase stellt das Kind von vornherein ein bestimmtes Objekt dar. ■ Der Kreis symbolisiert jetzt alles Körperhafte, z. B. Mensch, Haus. ■ Beherrscht das Kind andere Formen, stellt der Kreis nur noch tatsächlich Rundes, z. B. die Sonne, dar. ■ Der Kopffüßler stellt Menschen dar. ■ Figuren haben noch keine Lagebeziehung, sie „schweben“. ■ Linien werden nur im rechten Winkel ange- setzt, z. B. beim Schornstein eines Hauses oder den Ästen eines Baumes. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Das Kind wählt die Farbe bewusst zum Gegenstand aus. ■ Lieblingsfarben werden benannt und bevorzugt verwendet. ■ Das Kind teilt die Bildfläche bewusst ein und setzt Farbe dekorativ zwischen Linien. ■ Muster und Ornamente entstehen.
5 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ■ Objekte werden einander bewusst zugeordnet. ■ Objekte werden an der Standlinie angeordnet. ■ Das Kind kann schräge Richtungen umsetzen. ■ Der rechte Winkel wird nur noch zur Darstellung von tatsächlicher Rechtwinkligkeit genutzt. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Das Kind ordnet Farben immer wirklichkeitsgetreuer zu. ■ Das Kind beginnt, eigenständig mit Farbe zu experimentieren, z. B. zu mischen.
6 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> ■ Differenzierte Aspekte eines Gegenstandes, z. B. die signalrote Farbe und die richtige Beschriftung eines Krankenwagens, oder einer Situation werden in die Zeichnung einbezogen. ■ Immer mehr Teilaspekte eines Gegenstandes, einer Figur, z. B. Schuhe mit Schnürsenkeln, oder einer Situation, z. B. Tränen im Gesicht einer Figur, werden erfasst und umgesetzt. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Das Farbzeichnen wird weiterentwickelt und immer detailgetreuer, z. B. bei den Gesichtern mit Augen, Wimpern und Augenbrauen. ■ Abstrakte Themen wie „Nachthimmel“ können bearbeitet werden.